

„Die Bahnbranche hat viel zu bieten“

Thorsten Dörr ist Partner bei der internationalen Personalberatung Boyden Interim Management. Er analysiert, mit welchen Argumenten Fachkräfte z.B. aus dem Automotive-Sektor gewonnen werden können.

Der Schiene wird eine tragende Rolle beim Klimaschutz zugewiesen. Der Mangel an Lokführern und sonstigem Fachpersonal gefährdet die Weiterentwicklung des Sektors. Was ist das wichtigste für Unternehmen im Sektor in Bezug auf Personal?



Foto: Boyden Interim

Thorsten Dörr

Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und neue Technologien wie Sensorik und Connectivity verändern die Bahnindustrie aktuell stark. Hierfür benötigen die Betreiber von Infrastruktur und Schienenfahrzeugen nicht nur entsprechende finanzielle Ressourcen, sondern vor allem passendes Personal, um Innovationen auszubauen und weiterzuentwickeln. Wenn die Bahnbranche jetzt nicht in Fach- und Führungskräfte mit fundiertem Technologie- und Produkt-Know-how investiert, verliert sie an Attraktivität im Vergleich zu anderen Verkehrskonzepten.

Welches Image hat die Schiene bei Bewerbern?

Top-Talente für die Bahnindustrie zu begeistern, ist nicht ganz einfach. Häufig steht der Sektor im Schatten anderer Branchen, beispielsweise der Automobilindustrie, die es früh verstanden hat, potenziellen Kandidaten ihre Vorteile zu präsentieren. Hochschulabsolventen

und Fach- und Führungskräfte haben oft keine oder nur eine diffuse Vorstellung über Arbeitgeber und Technologien in der Bahnindustrie – die Möglichkeiten und Karrierewege sind vielen nicht bekannt.

Welches sind die Faktoren, die potenzielle Bewerber am ehesten überzeugen, tatsächlich einen Beruf im Sektor Schienenverkehr (Güter oder Personen) zu wählen?

Die Bahnbranche hat potenziellen Mitarbeitern aller Ebenen viel zu bieten: Geringe Marktschwankungen und nachhaltiges Wachstum, auch in Zeiten konjunktureller Schwäche, führen zu einer höheren Jobsicherheit. Die Anwendung innovativer Technologien machen die Arbeitsinhalte interessant und anspruchsvoll. Dazu leistet die Bahnindustrie einen wichtigen Beitrag zu Umweltschutz, Nachhaltigkeit und ressourcenschonendem Transport von Menschen und Gütern – in der heutigen Zeit ein wichtiger Faktor, um Talente zu gewinnen und zu binden.

Was sind die größten Hinderungsgründe, sich für einen Beruf im Bahnsektor zu entscheiden?

Die deutsche Bahnindustrie ist trotz ihrer Größe mit mehr als 52000 direkt Beschäftigten der Mehrheit der Fach-

und Führungskräfte in Deutschland weitgehend unbekannt. Sogar internationale markt- und technologieführende Unternehmen der Branche sind oft nur regional bekannt. Die Vorteile des Sektors, wie nachhaltiges Wachstum, Zukunftstechnologien, Umweltschutz sowie die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten, sind vielen nicht bewusst. In der Folge entscheiden sich zahlreiche Talente für Karrieren in anderen attraktiven Branchen.

Wie könnte die Schiene beispielsweise Fachkräfte gewinnen, denen in anderen Sektoren wie Automotive eine Entlassung droht?

Automobilindustrie und Maschinenbau befinden sich nach Jahren des Booms gerade in einer schwächeren Phase – tausende hochqualifizierte Mitarbeiter und Hochschulabsolventen müssen sich neu orientieren und suchen attraktive Job-Alternativen. Einige Unternehmen der Bahntechnik nutzen diese Situation bereits sehr erfolgreich, um durch die gezielte Ansprache potenzieller Wechselkandidaten ihre Technologie- und Digitalkompetenzen zu stärken. Das ist ein Gewinn für Mitarbeiter, Unternehmen und die Bahnindustrie insgesamt.

Herr Dörr, danke für das Gespräch.

RB 13.1.20 (dr)

Impressum



Der wöchentliche Branchenreport von Eurailpress und DVZ

Verlag: DVV Media Group GmbH
Postfach 10 16 09, D-20010 Hamburg
Heidenkampsweg 73-79, D-20097 Hamburg
Tel. +49 40 23714-01

Geschäftsführer: Martin Weber

Verlagsleitung: Manuel Bosch
+49 40 23714-155 | manuel.bosch@dvvmedia.com

Redaktion

Chefredaktion: Timon Heinrici (ic)
+49 30 40048417 | timon.heinrici@dvvmedia.com

Redakteure:
Frank Hütten (Büro Brüssel, fh) | frank.huetten@dvvmedia.com
Christoph Müller (cm) | christoph.mueller@dvvmedia.com
Dagmar Rees (dr) | dagmar.rees@dvvmedia.com

Anzeigen

Anzeigenleitung Eurailpress: Silke Härtel (verantwort.)
+49 40 23714-227 | silke.haertel@dvvmedia.com

Anzeigenverkauf: Ilkay Gülgün
+49 40 23714-302 | ilkay.guelguen@dvvmedia.com

Anzeigentechnik: Pascal Hofer
+49 40 23714-130 | pascal.hofer@dvvmedia.com

Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 01.01.2020.

Vertrieb

Leiter Marketing & Vertrieb: Markus Kukuk
+49 40 23714-291 | markus.kukuk@dvvmedia.com

Unternehmenslizenzen Digital/Print:
lizenzen@dvvmedia.com

Leser- und Abonnentenservice:
Tel. +49 40 23714-260 | Fax +49 40 23714-243
kundenservice@dvvmedia.com

Erscheinungsweise: Wöchentlich

Bezugsbedingungen

Die Bestellung des Abonnements gilt zunächst für die Dauer des vereinbarten Zeitraumes (Vertragsdauer). Eine Kündigung des Abonnementvertrages ist zum Ende des Berechnungszeitraumes schriftlich möglich. Erfolgt die Kündigung nicht rechtzeitig, verlängert sich der Vertrag und kann dann zum Ende des neuen

Berechnungszeitraumes schriftlich gekündigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampf oder in Fällen höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch. Zustellmängel sind dem Verlag unverzüglich zu melden. Es ist ausdrücklich untersagt, die Inhalte digital zu vervielfältigen oder an Dritte (auch Mitarbeiter, sofern ohne personenbezogene Nutzerlizenzierung) weiterzugeben.

Bezugsgebühren

Abonnement jährlich EUR 598,- zzgl. MwSt. als digitales E-Paper, mit täglichem E-Mail-Nachrichtenservice und Zugriff auf das Rail Business-Gesamtarchiv.

Bei zusätzlichem Printbezug: Inland jährlich EUR 835,- inkl. Porto zzgl. MwSt. | Ausland jährlich EUR 870,- inkl. Porto

Layout: Simone Henneken

Druck: SDK Systemdruck Köln GmbH & Co. KG

Copyright: Vervielfältigungen durch Druck und Schrift sowie auf elektronischem Wege, auch auszugsweise, sind verboten und bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen übernimmt der Verlag keine Haftung.



Homepageveröffentlichung unbefristet genehmigt für Boyden Interim Management / Rechte für einzelne Downloads und Ausdrücke für Besucher der Seiten genehmigt von DVV Media Group, 2020